



Eine Verlagssonderveröffentlichung des General-Anzeigers

22. März 2017 | Mein Verein

Mein Verein

Mein TuS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.

Stadtsportbund Magdeburg e.V.

„Das Besondere am Stadtsportbund e.V. Magdeburg ist,“ so Geschäftsführer Jörg Bremer, „dass sich der Verein als Dachorganisation für derzeit 166 Sportvereine und den Sportfachverbänden versteht und diesen beratend zur Seite steht“. Seine Grundsatzaufgabe ist die Förderung des Sports in allen seinen Bereichen und Gliederungen. Diese beinhaltet Angebote für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Breiten-, Leistungs-, Gesundheits- sowie Behinderten- und Reha-Sport.

Seit 1990 gibt es den Stadtsportbund e.V. und seither wächst die Anzahl der Mitgliedsvereine. Die vom Stadtsportbund Magdeburg e.V. betreuten Vereine müssen und das ist eine Voraussetzung, Mitglied im LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. sein. Voraussetzung für diese Mitgliedschaft ist, dass der Verein ein sporttreibender, gemeinnütziger Verein und beim Amtsgericht eingetragen ist.

In den Magdeburger Sportvereinen sind derzeit 38.769 Mitglieder organisiert, die sich in einer Vielzahl von Angeboten aus 43 Sportfachverbänden betätigen können. Neben den unzähligen ehrenamtlichen engagierten Sportlerinnen, Sportlern und Funktionären die in den Vereinen aktiv sind; zählt Magdeburg aktuell 1.057 lizenzierte und tätige Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Der größte Verein der dem Dachverband angehört, ist er 1. FC Magdeburg mit über 4.200 Mitgliedern. Mit dem Verein für Sporttherapie und Behindertensport 1980 Magdeburg e.V. (VSB 1980 Magdeburg e.V.), dem Universitätssportverein „Otto-von-Guericke“ Magdeburg e.V. (USC „O.-v.-Guericke“ Magdeburg e.V.) und dem SC Magdeburg e.V. können weitere drei Vereine der Stadt mehr als 2.000 Mitglieder aufweisen.

Zur großen Magdeburger Sportfamilie gehört aber auch die Vielzahl



der kleineren Vereine die mit ihren Angeboten die sportliche Angebotslandschaft bereichern.

Mit sportlichen Großveranstaltungen, wie das Festival des Sport“, die jährliche Sportabzeichen-Tour; den Sportaktionstagen für „Alt und Jung“, dem Sportfest „Down-Sport in Magdeburg“ und den Wettkämpfen der Stadtjugendspiele in über 10 Sportarten, um nur einige Beispiele zu nennen, bieten wir in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Magdeburger Bevölkerung ein breites Spektrum an, sich sportlich aktiv zu betätigen.

Aber nicht nur die Organisation solcher Ereignisse gehört zu den Aufgaben. Jeder aktive Sportfan, oder wer es werden will, kann sich beim Stadtsportbund Magdeburg e.V. über das Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten sowie über Aus- und Fortbildungsangebote informieren. Unter der Rufnummer



03 91 / 60 73 76 20 oder im Internet www.ssb-magdeburg.de können Sportbegeisterte das Angebot abrufen.

Auch für die Jüngsten wird einiges geboten. Die Sportjugend im Stadtsportbund Magdeburg e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt eine mobile Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, das Sport- und Spielmobil, welches vom Jugendamt gefördert wird. Einsatzorte sind im Stadtgebiet Magdeburg-Süd und -Südost. In der Zeit von April bis September in Beyendorf (Soziokulturelles Zentrum), Ottersleben (Knochenpark), Bolzplatz Sturmstraße (Salzmannschule), Sudenburg (Wormser Platz) und in Fernersleben (Otto-Lehmann-Platz) zu finden. In den Schulferien gibt es dann ein gesondertes Angebot in den Freibädern der Stadt, den Ferienkalender. Über dieses Angebot kann man sich dann auf der Internetseite bzw. direkt über die Telefonnummer informieren.

Der Stadtsportbund Magdeburg e.V. ist als Netzwerkpartner, für alle Ziel- und Altersgruppen mit Programmen für Kinder und Jugendliche, älteren Menschen und Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderung oder ausländischen Mitbürgern und Asylsuchenden, in der Kommune aktiv und anerkannt. Sportliche Betätigung fördert das soziale Miteinander, dient der Gesundheitsvorsorge und steht für die Werte wie Teamgeist, Fairplay und Toleranz.

otto
treibt
sport

Leitbild

„Als Dachorganisation des Magdeburger Sports verbinden wir Sport und Gesellschaft für eine bewegte Zukunft“

Magdeburg treibt Sport

Der Stadtsportbund Magdeburg e.V.:

- ist die Beratungs- und Servicestation seiner organisatorisch, finanziell und fachlich eigenständigen Mitgliedsvereine
- ist der Interessenvertreter seiner Vereine gegenüber der Kommune, dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. und in den gesellschaftspolitischen und kulturellen Bereichen der Stadt, er kooperiert mit den Stadt- und Landesfachverbänden, den Sportschulen und dem Olympiastützpunkt Sachsen-Anhalt
- engagiert sich für die Förderung von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden der Menschen in jedem Alter
- ermöglicht in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen durch die Vielzahl von Freizeit-, Behinderten-, Gesundheits- und Rehabilitationssportangeboten ein lebenslanges Sporttreiben
- wird im Wesentlichen durch das Ehrenamt selbstverwaltet
- bietet für das Ehrenamt, seine Mitarbeiter und Mitglieder ein umfassendes soziales und gesellschaftspolitisches Betätigungsfeld
- schafft Möglichkeiten für Angebote, die dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit dienen und strebt Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht an
- bekennt sich zu einem humanistisch geprägten Menschenbild und zum Fair-Play
- tritt für Toleranz, soziale Integrität ein und ist gegen jede Art von Extremismus
- bietet seine Angebote entsprechend seinem demokratischen Grundverständnis allen Menschen, unabhängig von ethischer und religiöser Herkunft, Geschlecht und Alter an
- erfüllt seine Aufgaben durch angemessene Organisationsstrukturen und kooperatives Handeln



Stadtsportbund Magdeburg e.V.

Klaus-Miesner-Platz 3 • 39108 Magdeburg

Tel: 0391 / 60 73 76 20 • Fax: 0391 / 60 73 76 22

info@ssb-magdeburg.de • www.ssb-magdeburg.de

Für Magdeburg - In der Neustadt zu Hause!



Seit nunmehr über 156 Jahren stellt der heutige TuS 1860 Magdeburg-Neustadt eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt dar. Über 800 aktive Sportlerinnen und Sportler, Vereinsfunktionäre sowie passive Unterstützer machen den Verein zum mitgliederstärksten in der Neuen Neustadt. Viele bekannte Sportler, wie Welttorhüter Henning Fritz, Bundesliga-Spieler Marcel Maltritz oder auch DDR-Nationalspieler Otto Fräbendorf haben einst ihre Karriere in Neustadt gestartet. In den Abteilungen Fußball, Handball, Schach, Tischtennis und Gymnastik ist für jeden, der gern Sport treiben möchte, sicher etwas Interessantes dabei. Das Geschäftszimmer im Sozialtrakt an der Zielitzer Str. 28 steht donnerstags von 16 bis 19 Uhr für Anliegen der Spieler, Eltern, Sponsoren, Freunde und Fans bereit.

Kontakt

TuS 1860 Magdeburg - Neustadt e.V.

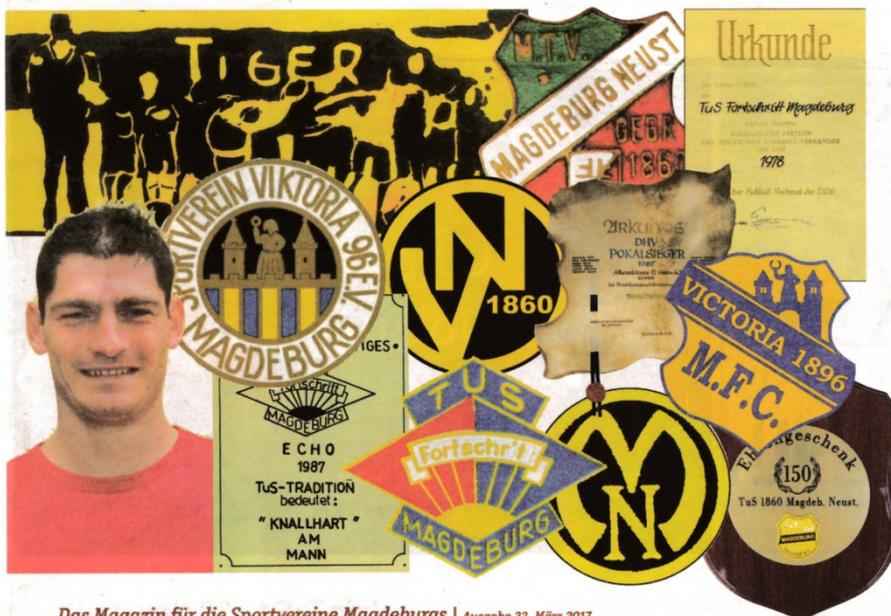
Zielitzer Str. 28
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 2529194
Fax: 0391 2886485

E-Mail: info@tus-1860-magdeburg.de
Internet: www.tus-1860-magdeburg.de

Inhalt

Stadtsportbund	Seite 2
In der Neustadt zuhause	Seite 3
Interview Tino Beyer	Seite 4
Wie alles begann	Seite 5
Wie alles begann	Seite 6
Schach	Seite 7
Buntes aus Neustadt	Seite 8
Buntes aus Neustadt	Seite 9
Stadtsparkasse	Seite 10
Gymnastik	Seite 11
Wobau	Seite 12
Tischtennis	Seite 13
Fußball	Seite 14
Handball	Seite 15
Meyer Automobile	Seite 16



Das Magazin für die Sportvereine Magdeburgs | Ausgabe 22. März 2017

IMPRESSUM

Mein Verein

Auflage: 8.600

Die Sonderbeilage
„Mein Verein“
erscheint am 22.03.2017.
kostenlos für alle erreichbaren
Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Verlag:
Magdeburger
Verlags- und Druckhaus GmbH,
Bahnhofstraße 17 • 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91-59 99-3 42

V.i.S.d.P.: Uwe Bade

Anzeigen:
Carola Korzenek

Druck:
R. Weeke
Betriebs GmbH & Co. KG,
Verlagsstraße 1
39137 Barleben

Anzeigenpreisliste Nr. 27,
gültig ab 1. Januar 2017

Fotos:
Rolf Briedenbahn, Erich Haegobarth,
Dirk Pütz, Dennis Siark, Uli Lücke,
Vereinsarchiv

Vom Verlag gestaltete Anzeigen/Texte dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung über-
nommen werden. Die Redaktion behält sich
das Recht vor, Zuschriften zu bearbeiten und
auszugsweise abzu drucken. Veröffentlichun-
gen müssen nicht immer mit der Redaktion
übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nehmen wir keine Haftung.

Tradition mit Zukunft

Interview mit Tino Beyer, 1. Vorsitzender und Trainer der I. Herren des TuS 1860, Geschäftsführer der Magdeburger Niederlassung eines großen Personalvermittlers

Seit wann sind Sie Präsident des TuS 1860?

Ich habe am 1.3.2013 das Amt von Günter Knoche übernommen, der den Verein über 36 Jahre vorbildlich geleitet hat. Zum TuS 1860 kam ich erstmals 1989, bin dann 1994 zurückgekehrt. Seit 2012 bin ich Trainer der I. Herren, die in der Fußball-Landesklasse 2 spielt.

Wenn Sie den Verein mit einem Satz oder einem Slogan beschreiben müssten...

... dann wäre das „Tradition mit Zukunft“.

Wir sind der älteste Sportverein der Region mit einer (fast) durchgehenden Tradition von der Vereinsgründung als Männer-Turn-Verein von 16 Mitgliedern am 10.08.1860 bis zum heutigen TuS 1860 mit aktuell über 700 Mitgliedern in den Abteilungen Fußball, Handball, Gymnastik, Tischtennis und Schach.

Was ist der Grund dafür, dass der Vereine eine solche Entwicklung genommen hat?

Da gibt es viele Gründe. Der Verein

bietet seit jeher ein qualitatives Sportangebot zu sehr günstigen Beiträgen.

Er hat sich dabei wandlungsfähig gezeigt, neue Sportarten, sogar andere Vereine integriert. Wir eröffnen unseren Mitgliedern einen Erfahrungsraum für Engagement und Aktivität, wir sind Kooperationspartner von Schulen und Kitas. Und das besondere Extra: Immer dann, wenn es außergewöhnliche Aufgaben gab, insbesondere bei der Gestaltung und Pflege des Sportgeländes, gab und gibt es Menschen, die sich mit ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und ihrem Geld für den Verein engagieren. Wichtig war übrigens stets die Unterstützung durch die Stadt Magdeburg, die sich schon als Sportstadt verstanden und verhalten hat, als es diesen Begriff noch gar nicht gab.

Was sind die Aufgaben für die Zukunft?

Zuerst muss es darum gehen, das Sportangebot in seiner Breite und das sportliche Niveau in der Spitze zu halten oder weiter zu verbessern. Viele unserer Teams spielen



in der höchsten Spielklasse des Landes. Es ist jedes Jahr ein Kraftakt und das Verdienst von Trainern und Betreuern - mit Unterstützung engagierter Eltern und Fans. Der Verein „lebt“ nicht nur an der Zielitzer Str. 28, sondern auch in vielen Sporthallen der Stadt. Das erschwert das Zusammenleben im Verein. Wir hoffen darauf, dass es mittelfristig wieder eine Turnhalle auf unserem Sportgelände geben wird. Damit wäre es auch einfacher, sportliche Aktivitäten im Sinne von „Anschlussportarten“ zu entwickeln – und diejenigen aktiv zu halten oder neu zu motivieren, die längst „Fernsehspieler“ sind. Das ist auch der Weg, die großen Herausforderungen von gesundheitlicher Prävention, Integration und Inklusion zu bewältigen. Dieser Weg ist dann erfolgreich, wenn wir das Sportgelände weiterentwickeln und neue Partnerschaften mit Vereinen und anderen Akteuren schließen können.

Kontakt

Tino Beyer
Vereinsvorsitzender

Telefon: 0172 4185285
E-Mail: vorstand@tus-1860-magdeburg.de

Steuern? Lass ich machen.
Entspannt Steuern sparen.

Beratungsstellenleiter:
Zufelde, Christine
39124 Magdeburg, Moritzstraße 2
Tel. 0391/2 89 98 51

Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

www.vlh.de

Adecco

Wir lieben, was wir tun

Adecco Personaldienstleistungen GmbH
Breiter Weg 19 d (Allee-Center) > 39104 Magdeburg
0391/532459-0 > magdeburg@adecco.de

adecco.de

WIE ALLES BEGANN



Frisch, fromm, fröhlich, frei

Der Anfang war Männersache. Im „Vergnügungsort“ des Gastwirts C. Buch treffen sich 16 Männer und gründen in der Neuen Neustadt einen Männerturnverein unter Vorsitz von Albert Zschocke, den MTV Magdeburg-Neustadt. Sportliche Übungen und geselliges Beisammensein sind das Ziel – das hat sich im Kern bis heute nicht verändert. Das Turnen nach „Turnvater“ Jahn ist anfangs manchem suspekt. Nach den Befreiungskriegen wittert der Staat nationalen Aufruhr und demokratische Bewegung, nach der Revolution 1848/49 verbieten die Polizeigesetze viele der neugegründeten Vereine. Doch in den 60er-Jahren des 19. Jahrhunderts beginnt der Siegeszug des modernen Sports – auch in Magdeburg.

Manchmal treffen die Turner den MTV noch auf Widerstand: Sie würden „dumme Faxen machen“, das Turnen sei ganz und gar „überflüssig“. Doch das hält die Turnbegeisterten nicht auf, die zunächst im Schuppen einer Zuckerfabrik im Breiten Weg üben, 1861 dann auf den Nikolaipplatz. Später ziehen sie in ein Tanzlokal in der Grünstraße um. Der Verein hat anfangs keine eigenen Turngeräte, kann

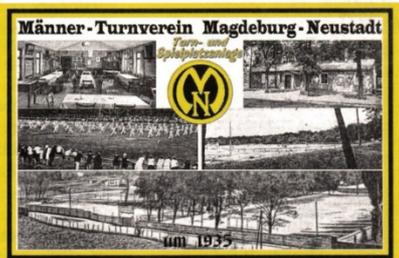
sich diese dann mit Unterstützung des Magistrats der Neustadt kaufen – das erste Beispiel für gelungene Sportförderung durch die Kommune, auf die der Verein bis heute zählen kann. 1863 ist der MTV Neustadt Mitbegründer des Magdeburger Turnrates, beteiligt sich auch am Deutschen Turnfest in Leipzig. 1888 kann der MTV erstmals in einer eigenen Halle turnen, die hinter der Bürgerschule in der Nachtweide entstanden ist. Der MTV profitiert von der Nähe zur Schule und dem Engagement von Lehrern im Verein. Und er kann sein Sportangebot um die Jahrhundertwende ausbauen: eine Frauenabteilung zeigt, dass der Sport eben nicht allein Männersache ist. Wander- und Schwimmriege bilden sich, später kommt das Ringen hinzu. Das 50-jährige Bestehen 1910 feiert der MTV mit 258 Mitgliedern, einem Schauturnen und abendlichem Festball. Höhepunkte im Vereinsleben sind Turnfeste und die alljährlichen Rekrutenabschiede, Weihnachtsfeiern und Silvesterkränzen.

Nach dem 1. Weltkrieg erfreuen sich Faustball, Schleuderball und Handball großer Beliebtheit, auch Hockey wird gespielt: Der Verein zeigt sich wandlungsfähig, integriert neue

Sportarten. Trotz Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und Inflation gelingt es im Winter 1923/24, den südlichen Teil der alten Festungsanlage Fort VII von der Stadt zu pachten und mit großem Engagement der Mitglieder zu einem Sportplatz mit Sportheim auszubauen. In den 30er-Jahren wird die Platzanlage ausgebaut, der Verein ist besonders im Faustball und Handball erfolgreich. Die Vereinschronik zum 75-jährigen Bestehen notiert, was im Kern bis heute gültig ist:

„Tausenden unserer Neustädter Einwohner hat die Platzanlage während der Sommermonate viele Stunden der Erholung der Freude nach des Tages Last und Mühe bereitet. Möge auch in Zukunft unsere Platzanlage eine Stätte bleiben, auf der sich unsere Jugend beim Turnen und Spiel zu gesunden und kräftigen Menschen heranzubildet, und für die älteren Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins eine Erholungsstätte sein.“ Mit dem Magdeburger FC Viktoria 96 kommt große Fußballtradition in

den Verein, denn der FC erreichte bei der ersten deutschen Meisterschaft das Viertelfinale. Der MTV heißt nach der Fusion beider Vereine 1936 VFL Viktoria Neustadt 1860. Er übersteht die Nazi-Herrschaft, die dafür sorgt, dass Juden aus dem Verein gedrängt werden und die im 2. Weltkrieg mündet. Der Neuanfang unter der sowjetischen Besatzungsherrschaft ist schwierig, aber der Verein kann – unter wechselndem Namen – die Sporttradition in SBZ und DDR aufrechterhalten. Er wächst, hat 19... Mitglieder (höchste Mitgliederzahl in der DDR nennen). Unter dem langjährigen Vereinspräsidenten Günter Knoche gelingt auch der Übergang in die neuen Sportstrukturen der Bundesrepublik Deutschland.



Streck die
Fühler aus!
HOL DIR DIE SWM APP AUF DEIN HANDY!



WIE ALLES BEGANN



Die wichtigsten Daten im Überblick

1860

Der Männer-Turn-Verein Magdeburg-Neustadt (MTV) wird gegründet.

1863

Der MTV ist Mitbegründer des Magdeburger Turnrates.

1876

Wohltätigkeitsveranstaltung für Notleidende der Hochwasserkatastrophe in Schönebeck

1888

Einweihung der neuen Turnhalle in der Nachtweide 99

1913

Beteiligung am Eilbotenlauf zur Einweihung des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

1917

Einstellung des Turnbetriebs im 1. Weltkrieg

1921

Im MTV wird jetzt Handball gespielt.

1924-26

Im ehemaligen Festungsgelände Fort VII entsteht ein Sportgelände mit Turnerheim.

1927

Ausrichtung des Bezirksturnfestes des Turnbezirks Magdeburg

1931

MTV gewinnt die Mitteldeutsche Meisterschaft im Handball; Fertigstellung von Faustballspielfeld und Freilichtbühne auf der Platzanlage.

1932

Umkleideräume werden erweitert, ein Raum für Tischtennis entsteht.

1935

Neue Satzung, die im NS-Regime die jüdischen Sportler aus dem Verein drängt.



OB Lutz Trümper (M.) trug sich 2011 in das Ehrenbuch des TuS 1860 ein. Links der langjährige Vorsitzende Günter Knoche, der im gleichen Jahr das Bundesverdienstkreuz erhielt.

1936

Der MTV fusioniert mit Viktoria 1896 zum VfL Viktoria-Neustadt 1860 e.V., dadurch gewinnt der Fußball große Popularität im Verein.

1945

Vereinsverbot, im Oktober Bildung der Volkssportgemeinschaft Neue Neustadt.

1947

Die SG Stahl Nord konstituiert sich mit den Sektionen Handball und Fußball, heißt ab 1952 BSG Motor Neustadt, getragen von den Trägerbetrieben VEB Förderanlagen „7. Oktober“, Wema und Midemo

1954

Die SG nimmt am 1. Turn- und Sportfest der DDR teil; der später

33-malige DDR-Nationalspieler Otto Fräßdorf lernt das Fußball-ABC bei der BSG Motor Nord Magdeburg.

1957/58

Durch Zusammenlegung mit anderen Vereinen entsteht der TuS Fortschritt Magdeburg-Neustadt.

1969/70

Bau einer Sporthalle auf dem Sportgelände an der Zielitzer Straße.

1986

TuS Fortschritt wird als vorbildliche Sportgemeinschaft des DTSB der DDR ausgezeichnet.

1990

Namensänderung in: TuS Magdeburg-Neustadt, seit 1996: TuS 1860 Magdeburg-Neustadt.

2000

TuS 1860 erhält die Stadtplakette in Gold der LH Magdeburg.

2005

TuS 1860 wird mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

2006

Bau eines Kunstrasenplatzes Otto Fräßdorf.

2011

Der langjährige Vereinsvorsitzende Günter Knoche erhält das Bundesverdienstkreuz.

2012/13

Die D-Jugend von Bernd Cotte gewinnt den Stadtpokal, die Meisterschaft in der Landesklasse und die Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt, dazu auch die Hallenlandesmeisterschaft. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sozialtrakts.

2013

Der Verein erhält von DOSB und der Volksbank den „Großen Stern des Sports in Bronze“. Die DFB-Meisterschale macht im Rahmen der „Hermes Fan Tour“ Station beim TuS 1860.

2014

Die Handballer steigen in die Verbandsliga auf. Die Fußballer gewinnen den Stadtpokal auf heimischem Gelände vor fast 500 Zuschauer mit 1:0 gegen Germania Olvenstedt; Einweihung des neuen Sozialtrakts mit Innen- und Sportminister Stahlknecht und OB Dr. Trümper.

2016

Zum 16. Mal bestreitet der 1. FC Magdeburg ein Vorbereitungsspiel beim TuS 1860.



Frühstück, Mittagstisch, Partyservice

Bistro Am Hafen

Saalestraße 36, 39126 Magdeburg

Tel.: 01 70/5 19 13 86 • Fax: 03 91/2 58 25 82

Montag bis Freitag: 5:30 bis 14:30 Uhr

www.bistro-am-hafen.de

SCHACH



Neustart!

Schach ist Denksport. Und zwar mittlerweile ein weltweit beachteter. Als der norwegische Weltmeister Magnus Carlsen und sein Herausforderer Sergei Karjakin Ende 2016 in New York aufeinandertrafen, fieberten Millionen mit.

Basis für gutes Schach ist gute Nachwuchsarbeit – Magdeburg hat sich diesbezüglich gut entwickelt, weil Vereine und Schulen den Bildungswert der Sportart erkannt haben. Viele Kinder spielen schon im Kindergarten und in der Schule Schach und können dies in den Vereinen vervollkommen. Beim TuS 1860 hat sich am 1. Juli des vergangenen Jahres eine neue Schachabteilung gegründet, die offen ist für neue Mitglieder. Eine weitere

Aktivierung des Spielbetriebes ist geplant. Wir verstehen uns als echte Gemeinschaft, in der jeder wirklich an Schach interessierte Spieler willkommen, egal ob Anfänger oder Großmeister. Wir bieten ein familiäres Ambiente. Wer teilhaben möchte, der kommt einfach mal freitags ab 16 Uhr bei unserem Trainingsabend an der Zielitzer Str. 28 vorbei.

Kontakt

Eckbert Skibinski

Telefon: 0391 2529194
E-Mail: schach@tus-1860-magdeburg.de



Die kleine Kneipe...

...in der Zielitzer Straße. Dort wo das Leben noch lebenswert ist. Dort in der Kneipe in der Zielitzer Straße. Da fragt dich keiner, was du hast oder bist... Der Text des berühmten Liedes von Peter Alexander, leicht angepasst, drückt vieles von dem aus, was eine Vereinskneipe für den Verein leistet: Hier erlebt man Geselligkeit und Gemeinschaft für alle. Das ist für Außenstehende besonders beim Osterfeuer sichtbar. Doch nicht nur da. Das Bierchen oder die Limo nach dem Spiel, die Grillwurst für die Fans in der Halbzeit, ein gemeinsames Frühstück der C1-Jugend, Jubiläen und Familienfeste, das Kartenspiel der Oldies am Stammtisch und Weihnachtsfeiern, Sitzungen von Vereinsgremien, Pokalauslosungen, Veranstaltungen von Parteien und Verbänden, die Schlachteplatte beim entsprechenden Fest oder das gemeinsame WM-Fußball-Fernseherlebnis: All das und viel mehr passiert bei Jörg Schmidt, der seit vielen Jahren die Vereinskneipe des TuS 1860 Magdeburg-Neustadt betreibt. Die Postkarten dort an der Wand in der Ecke - Das Foto vom Fußballverein - Das Stimmengewirr, die Musik aus der Jukebox - All das ist ein Stückchen Daheim.

Salon HaarZauber

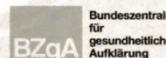
Inh.: K. Köhler
Schmidtstr. 57
Tel.: 03 91 / 2 58 38 41
Mo., Mi., Do., Fr., 8-18 Uhr,
Di., Sa., 8-12 Uhr

Manu's Blumenkörbchen
Inh. M. Wolter
Lübecker Straße 71-73
39124 Magdeburg
Tel./Fax: 0391 / 2 89 93 35

28. Mai 2017 Pustblume-Kinderfest der Volksstimme

Bei uns ist was los...

Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie mit tollem Bühnenprogramm, u.a. Hüpfburgen, Kinderschminken und Pustblume-Kinderlauf sowie vielen Überraschungen.



Ab 10 Uhr im Zoologischen Garten in Magdeburg. Wir freuen uns auf Euch!



Mit dem Verein verheiratet

Es gibt Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionäre, Sponsoren, Fans und Freunde eines Vereins. Es gibt aber auch alles in einem. Wenn man die Familie Knoche-Haegerbarth zusammennimmt, finden sich aktive und frühere Fußball- und Handballspieler, Fußball- und Handballeltern, der Ehrenvorsitzende und Vorsitzende des Ehrenrates, der Trainer der C2, die Schatzmeisterin der Fußballabteilung, der Vereins- und Abteilungsvorstand, allesamt positiv Sport- und Vereinsverrückte. Im Idealfall sieht man sie beim Kick des Jüngsten als gemeinsame Fans am Spielfeldrand, aber sie sind in wechselnden „Besetzungen“ auch immer unterwegs zu den Spielen anderer Mannschaften und bei anderen Sportarten. Wenn sie da sind, hört man sie. Sie sind seit vielen Jahrzehnten das Gesicht des Vereins. Und fragen – frei nach John F. Kennedy

– nicht, was der Verein für sie, sondern was sie für den Verein tun können. Bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes sagte Ministerpräsident Prof. Wolfgang Böhmer über Günter Knoche, er habe „stets großen Wert auf soziale Aspekte und den Erhalt eines harmonischen Vereinslebens gelegt.“



Eltern sind...

... Transporteur – zum Training und Spiel
 ... Handlanger – wenn mal ein Tor von A (neben dem Platz) nach B (auf den Platz) gebracht werden muss
 ... Schlachtenbummler – laut oder leise beim Spiel und Turnier
 ... Organisator von Feiern und Festen, manchmal sogar von Trainingslagern
 ... Heldenröster, denn unsere sportlichen Helden können nicht immer gewinnen
 ... Versorgungsstaffel, denn Helden haben Hunger und Durst
 ... Aushilfsschiedsrichter
 ... manchmal Trainer, Betreuer, Sanitäter
 ... Berichterstatter für den Verein auf vielen „Kanälen“
 ... und deshalb unersetzlich.
DANKE für Euer Engagement

www.fahrrad-magdeburg.de
 City Carré · gegenüber InterCity Hotel
 Mo - Fr 10 - 19 Uhr · Sa 10 - 16 Uhr
 Telefon: 0391 555 60 40

1817



2017

*Sie erhalten beim Kauf eines neuen E-Bikes bis zum 31.05.17 einen 200€ Gutschein.

W
200
Fahr

und sch

2



MIT DER ZEIT GEHEN

Das vielfältige Vereinsleben in die Welt hinaus tragen

Die Außendarstellung eines Vereins ist wichtig – schon allein deshalb, um kontinuierlich sportbegeisterten Nachwuchs zu bekommen und immer den richtigen Ansprechpartner im Verein zu finden. TuS 1860 bedient sich dabei vieler Kanäle: klassische Pressearbeit, Website, Facebook-Präsenz, Online-Fanartikelshop. Das koordiniert Erik Haegebarth, das funktioniert professionell, ehrenamtlich und arbeitsteilig, basiert auf Vertrauen. Insbesondere am Wochenende gibt es ja viel zu berichten. Da steht ein Großvater mit Zettel und Stift hinter dem Tor seines Enkels, verfasst anschließend einen ausführlichen Spielbericht, eine Spielermutter postet Fotos bei Facebook oder ein Co-Trainer das

aktuelle Mannschaftsbild. Es gibt auch Videospielberichte und immer mal wieder Aufnahmen vom Sportgelände beim TuS 1860 in jahreszeitlichem Kontext, die Dirk Pilz mit einer Drohne macht. Weil auch ansonsten – z.B. über wichtige Sportevents der Stadt, Trainingslager, Ausflüge, Feste und Feiern – viel berichtet wird, übertrifft die Zahl der Facebook-Follower (fast 1400) die Zahl der Vereinsmitglieder deutlich. Ziel bei der Berichterstattung ist es, das sportliche Geschehen und das Leben im und um den Verein abzubilden, dabei die eigenen Leistungen hervorzuheben – möglichst mit Anerkennung und Wertschätzung des sportlichen Gegners (gelingt fast immer ...).



Zwei Vereine, zwei Traumtore

Zwei Vereine, zwei Spitzenspiele, zwei Traumtore Anfang Dezember 2015, Flutlichtspiel in Wolfsburg: Der B-Jugend-Bundesligist Magdeburger FFC lag 1:0 in Führung. Nach Anpfiff der zweiten Halbzeit schnappte sich Karla Görnitz in der eigenen Hälfte das Leder und tankte sich in einer starken Einzelaktion links außen an der Grundlinie durch und zog zur Überraschung aller einfach ab. Der lange Ball flog und flog, durchquerte den Strafraum, wurde immer länger und landete unter dem lauten Jubel des Magdeburger Teams und der mitgereisten Fans sensationell im Wolfsburger Gehäuse (45.): 2:0 – das entscheidende Tor beim

2:1-Auswärtssieg beim Duell zweier Spitzenteams. Karla führt ein „Fußball-Doppelleben“: Sie hat das Fußball-1x1 beim TuS 1860 gelernt, spielt mit den Jungs in der C-Jugend-Verbandsliga. Und hatte kurz zuvor im Spitzenspiel bei Spitzenreiter Germania Halberstadt den entscheidenden Treffer zum 1:2-Auswärtssieg erzielt: mit einem „Kracher“ aus 18 Metern unter die Latte! Kein Wunder, dass man auch an „höherer Stelle“ auf Karla aufmerksam wurde. Zwischenzeitlich hat sie schon drei Lehrgänge im Dress der deutschen B-Juniorinnen-Nationalmannschaft absolviert.

ir feiern
Jahre
hrrad

enken Ihnen
00€*



E-BIKE
Aktion

Mein Verein - Mein Neustadt - Mein Traumberuf

Die Stadtparkasse gehört zu Magdeburg wie der TuS 1860 zu Neustadt. Und mittendrin steht Ronny Dedens. Der 38-Jährige liebt seinen Sport genauso wie seinen Beruf. Von Kindesbeinen an war er Handballer, später dann Trainer. Heute ist Dedens Schiedsrichter sowie zweiter Vorsitzender des TuS 1860 Neustadt. Beruflich ist er seit 1998 fest bei der Stadtparkasse verwurzelt, seit 2003 als Baufinanzierungsberater. So schlägt Ronny Dedens als Botschafter des Finanzunternehmens eine Brücke

zwischen Sport, Verein und Beruf. Die Stadtparkasse ist für Magdeburg ein verläSSLicher und aktiver Partner. Werte, für die auch Ronny Dedens nur allzu gern einsteht.

In seiner Freizeit ist Dedens für den Handballsport, seinen Verein TuS 1860 und den Handballverband Sachsen-Anhalt ständig unterwegs. So kümmert er sich beispielsweise als Vizepräsident um die Finanzen des Landesverbandes. Seine berufliche Qualifikation kann er hier perfekt mit seinem Hobby verbinden.

Sportlich fand der Neustädter 1982 zum TuS 1860, spielte in allen Jugendmannschaften sowie bei den ersten Herren. „Handball ist ein Sport, der Leidenschaft, Kampf, Willen, Handlungsschnelligkeit und Regelkenntnis fordert. Man ist in Abwehr und Angriff gleichermaßen gefordert“, beschreibt er seine Faszination.

Jahre lang war Ronny Dedens zudem Trainer der ersten Damen-Mannschaft und Abteilungsleiter Handball. 1994 begann dann ein Traum seinen Anfang zu nehmen.

Im Gespräch mit Nico Geckert ist er fortan als Schiedsrichter tätig. 2001 hat Dedens schließlich seinen ersten Einsatz in der Bundesliga. 465 Spiele auf höchstem Niveau hat er schon geleitet, kann 35 Einsätze in der ersten Bundesliga vorweisen. Seine Tätigkeit als Schiedsrichter habe ihn noch

einmal auf ein anderes Level befördert, sei enorm wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung gewesen und habe so auch positive Auswirkungen auf seinen Beruf gehabt.

„Es ist eine Kunst, in Zehntelsekunden Entscheidungen treffen zu müssen, ähnlich wie im Kreditgeschäft“, verdeutlicht Ronny Dedens. So habe der Sport eine gute Grundlage für seinen Job bei der Stadtparkasse gelegt.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen, verschiedene Möglichkeiten abschätzen und Lust haben, Erfolge zu erzielen – all das lebt Ronny Dedens sowohl beruflich als auch privat aus. Davon profitieren Unternehmen und Verein, Sparkassen-Kunden und Sportler gleichermaßen. Zumal die Stadtparkasse Magdeburg sich generell sehr gern für das ehrenamtliche und gesellschaftliche Leben in der Landeshauptstadt einsetzt. Als in der Elbestadt verwurzeltes Unternehmen sei es Verpflichtung und Freude zugleich, als Sponsor kulturelle und sportliche Ereignisse sowie das vielfältige Engagement in der Stadt zu unterstützen.

Dass neben den finanziellen Zuwendungen des Geldinstituts auch private Hingabe und Einsatz der Mitarbeiter stehen, sei eine Win-Win-Situation – für die Stadtparkasse, für Magdeburg, die Neustadt und den TuS 1860.



Gewinnen ist einfach.



sparkasse-magdeburg.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wenn's um Geld geht

Stadtparkasse
Magdeburg

GYMNASTIK



Mach mit – bleib fit!

Am Anfang war der Impuls einiger Frauen um Rosemarie Lenz, nicht mehr nur die Männer zum Fußballplatz zu begleiten, kräftig anzufeuern oder sie zum Mittagessen nach einem Spiel am Sonntag wieder zu Hause zu begrüßen. Aus Dienstleistern für den Sport wurden aktive Sportlerinnen in der Gymnastikgruppe. Das Ziel dieser Sportgruppe war anfangs und ist bis heute ganz einfach den größten Gegner, den es gibt, zu bezwingen: den „inneren Schweinehund“. Man kann es auch positiv wenden: Es geht darum, sich zu bewegen, durch Bewegung in Gemeinschaft Spaß zu haben und seinem Körper Gutes zu tun. Initiatorin Rosemarie Lorenz gehört trotz ihrer inzwischen 85 Jahre zu den treuesten und immer noch fittesten Frauen der Gruppe.



Heike Israel.

Ohne irgendeine Ausbildung auf dem Gebiet der Gymnastik hatte sie sich mutig vor die Frauen in der damals noch existierenden Sporthalle unseres Vereins gestellt und eine Stunde lang nach den damals vorhandenen „Pop-Gymnastik-Rhythmen“ Übungen für Bauch-Beine-Po vorgeführt. Im Laufe der Zeit wurden die Übungen erweitert, Anregungen gab es zum

einen im Fernsehen, zum anderen in den typischen Frauen-Zeitschriften. Auch wenn keine sportwissenschaftliche Erklärung zu den Übungen

gegeben und nicht jede Schrittkombination oder Dehnungsübung in einem „Atemzug“ mit einer betroffenen Muskelgruppe genannt wurde, so hatten doch alle Frauen von Anfang an Spaß an der Bewegung. Die lebensbejahende optimistische Einstellung der „Vorturnerin“ hat immer wieder alle begeistert!

Denn nicht nur die Anregung zur sportlichen Betätigung, sondern vor allem auch die Freude am Zusammensein mit gleichgesinnten und oft auch alleinstehenden Frauen, das gemeinsame Feiern zu Weihnachten, die jährliche Raddtour mit anschließendem Grillen in der TuS-Sportlerkneipe im Sommer gehört für die Gymnastik-Frauen dazu.

Inzwischen sind schon einige „Generationen“ von Frauen in den Mitgliederlisten von TuS 1860 aufgetaucht. Manche sind weggezogen, andere haben aus gesundheitlichen Gründen aufgehört. Frau Lorenz hat vor einigen Jahren „den Staffstab“ weitergegeben an Heike Israel, die auf den bekannten Übungen aufbaut, aber auch neue Elemente aus dem Yoga- und Pilates-Bereich mit integriert. Die selbst zusammengestellte Musik aus den verschiedensten Musikrichtungen – Oldies, aktuelle

Pop-Songs oder auch Schlager – sorgt für ein sportliches Wohlfühlgefühl. Wichtig ist der Spaß daran, sich nicht unterkriegen zu lassen von den „Wehwechen“ des Alters, sondern die Möglichkeiten eines Sportvereins zur Stärkung der Gesundheit und zur Erhöhung der Lebensfreude zu nutzen. Das durchschnittliche Alter liegt im typischen Seniorinnen-Bereich. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich auch andere Frauen zu einer Stunde Sport in der Woche aufraffen könnten! Am besten, Ihr kommt einfach an einem Montag um 18.30 Uhr zur Sporthalle in der Nachtweide / Ecke Kastanienstraße, schaut zu oder bringt gleich bequeme Sportsachen zum Mitmachen mit. Alles andere findet sich!
Unser Motto zu Beginn und am Ende einer Gymnastik-Stunde: „Mach mit – bleib fit!“

Kontakt

Heike Israel

Telefon: 0391 5628916

E-Mail:

gymnastik@

tus-1860-magdeburg.de



Die Gymnastikdamen haben auch abseits der Halle viel Spaß.

RFN Rundfunk Fernsehen Nord-Service & Handel e. G.

SCHWARZER BILDSCHIRM?

Wir reparieren auch Ihr Gerät - schnell, zuverlässig und günstig!

☎ 03 91 / 2 55 29 11

www.rfn-service.de

Reparatur aller Fabrikate: LCD · Plasma · TV · HiFi · Video · Sat

Mein Verein


CURIE SIEDLUNG
mein grünes Zuhause

Hier fühle
ich mich wohl...



- 2-RWE bis 3-RWE
- Wohnungsgrößen von 60-86 m²
- Erstbezug nach Sanierung
- grüner Innenhof mit Spielplatz
- größtenteils mit Balkon
- hochwertige Ausstattung
- familienfreundliches Wohnen

Weitere Wohnungsangebote unter:



www.wobau-magdeburg.de 
Tel.: 0391 610 44 44

 WOB AU 25



TISCHTENNIS



Schnelles Spiel für Jedermann

Die Abteilung Tischtennis besteht seit mindestens 60 Jahren, denn wir haben einen aktiven Spieler in unseren Reihen, der vor kurzem sein 60. Mitgliedsjahr vollendet hat. Als ich selbst in den frühen 1980er Jahren bei TuS angefangen habe, war das Spiellokal die Sporthalle der Comeniuschule in der Nachtweide. Das ungefähr 100 Jahre alte, denkmalgeschützte Gebäude habe ich recht klein in Erinnerung und bei den vielen Tischtennis-begeisterten Spielern (es sind ca. 50 gewesen) musste immer mal „die Bank gedrückt“ werden. Aus dieser Zeit stammt der Spruch: „Wir sind im Doppelspiel so gut, weil nur so eine maximale Zahl von Spielern trainieren konnte.“

Mit der politischen Wende Deutschlands 1990 mussten wir in ein anderes Spiellokal umziehen. Später wiederholte sich der Umzug mehrmals, bis unsere Abteilung in der Sporthalle der Sekundarschule „Hans Schellheimer“ in der Friedrich-Ebert-Straße eine neue Heimstatt fand. Wir haben damit die räumliche Nähe zur Zielitzer Straße verloren. Derzeit sind wir bei einem Mitgliederbestand von 29 (darunter zwei Frauen) in zwei Spielklassen im Stadtmaßstab



An der „Platte“ sind schon die Kleinsten ganz Groß.

Foto: Verein

aufgestellt. Dem interessierten Leser brauche ich sicher nicht die Grundregeln für den Wettspielbetrieb zu erläutern, denn Tischtennis hat fast jeder in seinem Leben mal gespielt. Auch weniger Interessierte wissen, dass Deutschland mit Timo Boll in der Weltspitze mithalten kann. Tischtennis ist eine Sportart, die begeistert. Wer Bewegung, Kraft und Feinmotorik investiert, kommt schon bald ins Schwitzen. Vor allem, wenn man erfolgreich spielen will. Und was vielleicht am Wichtigsten für uns alle

ist: Man kann diesen Sport bis ins hohe Alter und im Team generationenübergreifend betreiben! Deshalb ist Tischtennis auch ein idealer „Anschlussport“ für jemanden aus einer anderen (nicht nur Ball-)Sportart. Von den vielen Schülern/Jugendlichen, die beim TuS 1860 den Tischtennis kennengelernt haben, sind uns heute noch drei treu geblieben. Diese Sportfreunde spielen allesamt in der 1. Mannschaft. Bei unserer Altersstruktur ist eine Auffrischung mit jüngeren Spielern mehr als wünschens-

wert. Wir suchen deshalb interessierte Jugendliche und Erwachsene, die sich sportlich fordern möchten und bisher noch gezögert haben, sich einem Verein anzuschließen. Ein „Reinschnuppern“ ist auch immer möglich.

Info

Trainingszeiten:
Dienstag 19:00 – 21:00 Uhr
Freitag 18:00 – 21:00 Uhr

Spielort:
Sporthalle der Sekundarschule „Hans Schellheimer“, Friedrich-Ebert-Straße 51
Mitzubringen sind rutschfeste Hallensportschuhe, Sportbekleidung – nicht hell, Tischtennisschläger, der auf seine Reaktivierung schon lange gewartet hat.

Kontakt

Kurt Pohl
Telefon: 0391 5439371
E-Mail: tischtennis@tus-1860-magdeburg.de

GROßER DDR

Fernglas- & Fototechnik-Ankauf

Wir sind interessiert an:

- Fotokameras
- Objektiven
- Mikroskopen
- Ferngläsern
- Astrozubehör
- Fernrohre
- Lupen

... der letzten 100 Jahre.

bekannt aus dem MDR Magazin „Einfach genial“ www.ddr-optik.de/mdr

DDR Fotoladen
Lübecker Straße 90A
39124 Magdeburg Neue-Neustadt

Nächste Termine: Mi 22.3. Mi 12.4. und Mi 26.4.2017
Je 10.00 - 16.30Uhr



Für jeden das passende Team

Die populärste Sportart in Deutschland ist seit 1936 beim TuS 1860 hoch im Kurs, als der Vorgängerverein MTV mit dem Magdeburger FC Viktoria 1896 zum VfL Viktoria Neustadt 1860 e.V. fusionierte.

Die Viktoria spielte gerade in der Anfangszeit des Fußballs in Magdeburg sogar im überregionalen Maßstab eine bedeutende Rolle, stand 1903 im Viertelfinale der ersten Deutschen Meisterschaft. Daran erinnert ein Gedenkstein auf dem Vereinsgelände an der Zielitzer Straße. Fußball wird beim TuS 1860 heute in insgesamt 16 Mannschaften gespielt, von der jüngsten, den „Neustadttigern“ in der G-Jugend, die meist mit fünf Jahren anfangen, bis zu den „Alten Herren“ und der Sportgruppe, wo man auch mit 50 plus X noch aktiv sein kann. Die Doppeljahrgänge von F- bis C-Jugend sind mit jeweils zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Bis zur E-Jugend kicken die Jungs (und einige Mädchen) auf Stadtebene. D1 und C1, dazu B- und A-Jugend spielen seit vielen Jahren auf Landesebene eine gute Rolle in der Talentliga (D-Jugend) bzw. Verbandsliga. Ein außergewöhnliches Jahr feierte der Verein 2012/13 mit den Erfolgen der D1 unter Bernd



Meisterfeier mit Bernd Cotte.

Cotte: Das Team wurde Landesmeister von Sachsen-Anhalt draußen und in der Halle. Die I. Herren spielen seit Jahren im Vorderfeld der Landesklasse eine gute Rolle, wollen (hoffentlich bald) eine Klasse höher spielen. Die II. Herren hat sich in der Stadtoberliga etabliert, spielt in dieser Saison so stark wie lange nicht. Ein sensationeller 5:3-Sieg gelang jüngst gegen den bis dato

verlustpunktfreien Spitzenreiter 1. FC Magdeburg II. Etwas älter, aber unverändert ehrgeizig und spielstark sind die Alten Herren, die in der Stadtliga aufdröbeln. Und weil beim TuS 1860 für jedes Fußballzeitbudget die passende Fußballmannschaft da ist, gibt's beim TuS 1860 auch eine Sportgruppe mit regelmäßigem Trainings- und Spielbetrieb. Neben den Meisterschafts- und vielen

Freundschaftsspielen ‚zuhause‘ oder andernorts nehmen die meisten Teams auch an Pokalturnieren teil oder veranstalten diese. Es gibt eine Partnerschaft mit dem Schulfußballverein SC Norbertus und eine Schul-AG in der Grundschule Nord-West. Außerdem ist Fußballabteilungsleiter Henry Gläue in der Verbandsarbeit auf Stadt- und Landesebene besonders aktiv und hilft, ebenso wie andere Vereinsmitglieder, bei überregional bedeutsamen Turnieren, u.a. beim Pape- und beim Heinrich-Wiemeyer-Cup. In enger Kooperation mit der Diehl-Zesewitz-Stiftung mit Ehrenamtskoordinatorin Gaby Arens findet seit Ende Februar 2016 ein wöchentliches Fußballtraining mit Flüchtlingskindern im Alter von 7 bis 14 Jahren statt, die vor kurzem durch ein Turnier von zehn Mannschaften aus Jugendclubs und Grundschulen gekrönt wurde.

Kontakt

Henry Gläue

Telefon: 0151 56009488
E-Mail: fussball@tus-1860-magdeburg.de



Die 1. Herrenmannschaft des TuS 1860 geht in der Landesklasse 2 auf Punktejagd.

HANDBALL



Von einem Welttorhüter und den „Tussis“

Seit fast 100 Jahre wird beim TuS 1860 Handball gespielt. Genau war's 1921 – nur vier Jahre, nachdem im „Mutterland des Handballs“ der Berliner Oberturnwart Max Heiser für das von ihm für Frauen entworfene Spiel „Torball“ Regeln aufgestellt hatte. Ein Spiel, das dann „Handball“ genannt wurde. Mit dem Spiel wollte er für Mädchen eine Möglichkeit schaffen, sich auszutoben, da Jungenspiele, wie beispielsweise Fußball, ihm zu körperbetont erschienen. Handball, heute die in Deutschland beliebteste „Körperkontaktsportart“ mit Ball für Menschen beiderlei Geschlechts in der Halle, war also anfangs als Spiel ohne Körperkontakt für Frauen draußen auf dem (Fußballspiel-)Feld konzipiert.

1921, als Handball in der Neustadt eine Heimat fand, gewann der TSV 1860 Spandau die erste deutsche Meisterschaft. 1936 in Berlin war Handball erstmals olympisch, erst 1972 das zweite Mal, wieder in Deutschland (München), diesmal in der Halle. Das zeigt den Wandel der Sportart, für den in den 30er-Jahren die klimatischen Bedingungen in Skandinavien ursächlich war.

1927 gewann der damalige Männer-Turn-Verein Magdeburg-Neustadt die erste Kreismeisterschaft. 1931 errang die Mannschaft sogar die Mitteldeutsche Meisterschaft. Sie spielte bis



Handball hat beim TuS 1860 einen großen Stellenwert.

1936 in der Gauliga. In der DDR-Zeit entwickelte sich die Handballabteilung im Neustädter Verein zu einer Kadenschmiede für den SC Magdeburg, der zum Vorzeigeverein in der DDR und später auch im vereinten Deutschland avancierte. Trainer wie Andrea Schulze, Harry Jahns (mit dem SCM Europameister der Vereinsmannschaften und 7x DDR-Meister) und „KaDe“ Groth formten junge Talente, die dann ihre weitere Karriere beim SCM oder in anderen Leistungszentren fortsetzten. Nur einige Beispiele seien hier genannt: Mit Henning Fritz lernt ein Welt- und Europameister und Welthandballer von 2004 sein Handball-ABC beim

heutigen TuS 1860, mit Ingolf Wiegert ein Olympiasieger von 1980. Natürlich in der alten, zugigen Halle auf dem Vereinsgelände an der Zielitzer Str., die leider abgerissen werden musste. Auch Christoph Theuerkauf, 2007 mit dem SCM EHF-Pokalsieger, lernte Handball in der Neustadt. Hinzu kommen mit Robert Schulze und Tobias Tönnis (IHF-Schiedsrichter), Ronny Dedens und Nico Geckert (DHB-Elitiekader) herausragende Männer „an der Pfeife“, die weit über die Region geschätzt werden. Heute spielt die erste Herrenmannschaft des TuS 1860 in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt. Die Damen (oder auch liebevoll „Tussis“ genannt) gewan-

nen 1992 die Landesmeisterschaft, schafften 2004/05 den Aufstieg in die Sachsen-Anhalt-Liga, spielen jetzt wieder dort. Zwischendurch mussten sie mal freiwillig etwas kürzertreten. Aus dem besten Grund, den es gibt: der Geburt von Finn, Helena, Hanna, Haru, Mick, Leonie, Oscar, Lotta, Moritz, Elias, Annika, Levy, Greta, Emma und Karl. Vier Jahre, 15 Kinder: demographische Krise in Sachsen-Anhalt!? Nicht beim TuS 1860!

Garantiert sieht man viele der Kids irgendwann im Handballtrikot – auf der „Platte“ oder als Fan. Sie könnten in der E-Jugend starten und bis zur B-Jugend oder dem Erwachsenenbereich spielen. Insgesamt läuft der TuS 1860 heute mit zwei Männer-, zwei Frauen- und sechs Jugendmannschaften auf – besonders erfolgreich waren zuletzt die Mädels bei der D- und E-Jugend. Damit es auch in Zukunft weiter so gut läuft, wünschen sich die Handballer eine zeitige Sanierung der Humboldthalle in der Nachtweide. Oder noch besser: Eine neue Halle in der Zielitzer Straße.

Kontakt

Marco Lindau

Telefon: 0151 27084280

E-Mail:
handball@
tus-1860-magdeburg.de



Einmal lächeln bitte: Die Handballer des TuS 1860 auf einem Bild.

Trikots für das gesamte Team

**„Meyer Automobile“
fördert den Vereinssport**

Beim Kauf eines Fahrzeugs liefert ein großes Autohaus aus Langenweddingen neue Trikots für den Sportverein gleich mit dazu. Bei „Meyer Automobile“ läuft derzeit eine ganz besondere Aktion.

Das Autohaus möchte Sportvereine der Region fördern und sponsert mehrere Trikotsätze im Wert von jeweils 500 Euro.

Eine gute Möglichkeit, um beispielsweise die schmale Vereinskasse von Jugendteams zu entlasten.

Egal ob Fußball, Handball, Hockey oder ein anderer Vereinssport – die ersten fünf interessierten Kunden bekommen beim Kauf eines Fahrzeugs bei „Meyer Automobile“ einen kompletten Trikotsatz für ihre Lieblingsmannschaft gratis dazu. Der Käufer muss dabei nicht zwingend selbst Mitglied des Vereins sein. Auch Angehörige und Freunde des Teams können das Angebot nutzen, um dieses mit hochwertiger Sportkleidung zu unterstützen.

Einzige Bedingung: Die Mannschaft sollte im laufenden Spielbetrieb sein.

**Ein Trikotsatz für
Ihren Herzens-Verein***



**15 Trikots im Wert von 500,00 €
(inkl. Beflockung)**

**Beim Kauf eines Fahrzeuges
für die ersten fünf Kunden**

*für Mannschaften im laufenden Ligabetrieb.

35.000 ZUFRIEDENE KUNDEN
26 JAHRE ERFAHRUNG
ÜBER 400 AUTOS

0%

ANZAHLUNG

Finanzierung in kleinen Raten möglich.

nur 12.495,- €

Smart ForFour

AUTOMATIK

0.9 Twinamic Passion, 90 PS Benziner, EZ 02/2016, 17 Tkm, Klimaautomatik, Panoramaglasdach, DVD-Navigation Touch, Einparkhilfe, Lederausstattung, Sitzheizung, Tempomat, BC, Start/Stop, 5-türig usw.

nur 15.495,- €

Renault Captur

AUTOMATIK

1.2 Tce Energy, 114 PS Benziner, EZ 05/2016, 10 Tkm, Klimaautomatik, Nebel-, Einparkhilfe, alles elektr., 18-Zoll-Alu, Sitzheizung, Tempomat, BC, Bluetooth, Mittelarmlehne, Start/Stop, Metallic usw.

ab 18.995,- €

Seat Leon ST

VOLL-LED

2.0 TDI Style, 150 PS Diesel, EZ 08/2016, ab 15 Tkm, Klimaautomatik, DVD-Navi Touch, Voll-LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe vorne+hinten, alles elektr., 16-Zoll-Alu, Sitzheizung, BC, 6-Gang, Tempomat, Bluetooth, usw.

nur 21.995,- €

VW Golf VII Variant

NEUWAGEN
5 JAHRE GARANTIE

1.6 TDI BMT, 110 PS Diesel, Klimaautomatik, Navigation, Einparkhilfe, Alufelgen, Teilleder, Sitzheizung, Massagesitz, Tempomat usw. Verbrauch (l/100km) innerorts 4,6, außerorts 3,5, kombiniert 3,9, CO₂-Emission 102 g/km

nur 16.995,- €

Mitsubishi ASX

XENON

1.6 Plus, 117 PS Benziner, EZ 02/2016, 38 Tkm, Klimaautomatik, Xenon, Rückfahrkamera, alles elektr., 18-Zoll-Alu, Sitzheizung, BC, Tempomat, Bluetooth, Mittelarmlehne, Start/Stop, Metallic usw.

SONNTAG-SCHAUTAG

Verkauf und Beratung nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten!

Kfz-Meisterwerkstatt
TÜV-Station

4 Jahre Garantie möglich

- Inzahlungnahme von Altfahrzeugen
- Fahrzeugwunschbestellung
- Altkreditablösung
- Freier Ankauf von Fahrzeugen

Meyer Automobile GmbH & Co. KG, Über der Dinkelstelle 2, 39171 Langenweddingen, Mo.-Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr. www.meyerautomobile.de ☎ 039205 / 67 150

